

Herr
Marcel Cavin
Lindenstrasse 14
4912 Aarwangen

1336

13. August 2008 BVE C

Verkauf des Schlosses Aarwangen / dessen historische Bedeutung



Sehr geehrter Herr Cavin

Besten Dank für Ihren Brief vom 21. Juni 2008. Wir haben Verständnis dafür, dass der Verkauf von historischen Liegenschaften Emotionen weckt. Deshalb ist es uns ein Anliegen, transparent und sachlich zu informieren.

Ausgangslage der geplanten Schlossverkäufe sind die Reform der dezentralen kantonalen Verwaltung und die Justizreform. Der Souverän hat diesen Vorlagen in der Volksabstimmung vom 24. September 2006 zugestimmt. Als Folge dieser Reformen hat der Kanton für verschiedene Schlösser und Amthäuser keine eigene Verwendung mehr.

Der Regierungsrat will für die Schlösser und Amthäuser des Kantons Bern neue, innovative und unterschiedliche Nutzungen ermöglichen und somit die Zukunft dieser Bauten sichern. Damit trägt er den Anliegen der Regionen Rechnung.

Auch beim Schloss Aarwangen wurde eine Analyse durchgeführt und mögliche Nutzungen aufgezeigt. Bei diesen Arbeiten hat die kantonale Denkmalpflege intensiv mitgewirkt. Würde das Schloss Aarwangen entgegen der bereits ergangenen Entscheide grundsätzlich im alleinigen Eigentum des Kantons bleiben, müsste dieser neue Nutzungen ausserhalb der Kantons- und Gerichtsverwaltung festlegen.

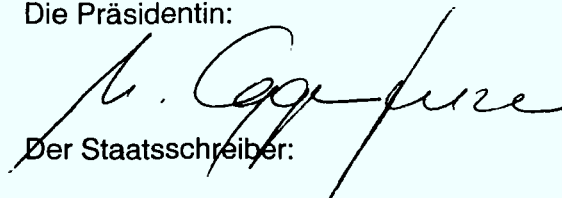
Die überregionale Bedeutung des Schlosses Aarwangen ist dem Regierungsrat bewusst. Deshalb ist ein zukünftiger Besitzer verpflichtet, den Hauptturm und den Schlosshof regelmässig für die Öffentlichkeit zugänglich zu halten. Der Regierungsrat kann Ihnen versichern, dass das Schloss Aarwangen auch nach einem Verkauf als Kulturgut und Wahrzeichen erhalten bleibt. Zurzeit erarbeitet der Kanton ein detailliertes Vorgehenskonzept für die Liegenschaften, die

öffentlich ausgeschrieben werden sollen. Voraussichtlich im Herbst 2008 wird der Regierungsrat über das weitere Vorgehen entscheiden. Die Standortgemeinde Aarwangen wird anschliessend über den Regierungsratsentscheid und seine Folgen direkt informiert.

Freundliche Grüsse

Im Namen des Regierungsrates

Die Präsidentin:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Eggli', written over the text 'Die Präsidentin:'.

Der Staatsschreiber:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. Eggli', written below the text 'Der Staatsschreiber:'.